



Decvs Angelorvm, Oder Zier vnnd Herrligkeit der Engeln

Haraeus, Franciscus

Coloniae, 1610

19. Von der Weiß zu betten vnsers Herrn Jesu Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-81426)

Das XVIII. Capitel.

Von dem Gebrauch gesundt zu machen vnd zu
segnen des H E R R E N J E S U
Christi.

Mann der H E R R Jesus zu
lehren nachließ / heylet er alle
Krancken / welche entweder von
sich selbst / oder durch andere
solche Wohlthat zu beweisen be-
gehrten : macht aber solche gemeinlich ges-
unde durch Auflegung der Hände / oder
durch Anrührung seiner Kleider / bisweilen
wol auch allein mit dem Wort / oder mit dem
Anrühren allein / oder mit Zuthun einer an-
dern Sachen / als Raath oder Spengel / vnd
brauchet solche Instrumenten seiner Gottes-
heit / damit offenbahret würde / die Krafft der
Miraculn komme von ihm selbst her.

Über das braucht er auch ein ander Ge-
schlechte der Wohlthaten / damit er gegen allen
seinen geneigten / guten / bereitten Willen
wolzuthun erzeigete. Die Eltern brachten zu

ihm ihre Kinder / daß er ihnen die Hände auff-
legen solt / weil sie sahen / daß auff sein Anrüh-
ren allerley Art vnd Geschlechte der Kranck-
heiten weichen vnd fliehen mußten / vnd glaub-
ten / durch solches Anrühren würden sie fort-
hin von Kranckheiten / Vnfällen / bösen Gei-
stern / vnd andern Vnglücken / welche sonst
solchem Alter pflegen schädlich zu seyn vnd
zuzustehen / erhalten vnd bewahret. Solche
Kinder (spricht Marcus) empfieng er /
vnd legt die Händt auff sie / vnd
segnet sie / Oder / wie Euchy-
mius solches aufleget /
heyliget sie.

✠ () ✠
✠

Origen. in
Matt. 17. 18.
7.
Marc. 10.
Euthym. in
Matth. 19.

Das XIX. Capitel.

Von der Weise zu betten vnsers H E R R E N
J E S U C H R I S T I.

DAS Gebett empfieng die
Arbeit zu lehren vnd gesundt zu
machen / vnd allein diese Erges-
lichkeit des Gemüths hatte der
H E R R Christus in seiner stätten Arbeit.
Also wirdt gemeldet / wie er zu Capharnaum
den ganzen Tag mit lehren zubracht / vnd als
le gesundt gemacht / bis in die Nacht hinein /
sey er darnach / oder / wie Marcus hat / sehr
frühe / hinauf in die Wäßen gangen / vnd
allda gebettet. Dergleichen wirdt gelesen /
daß er auff dem Berg die ganze Nacht mit
Betten vollendet. Lucas spricht: Er blieb
über Nacht im Gebett zu C H R I S T I.

Marc. 1.

Luc. 6.

Zu der Zeit / als er fünff tausend Mann spei-
set vnd ersättiget / stieg er bey der Nacht auff
den Berg / daß er bettet : Darnach zur vierdo-
ten Nacht kam er zu seinen Jüngern / vnd
wandlet auff dem Meer. Also stieg er auff den
Berg Thabor / vnd ließ das Volk warten /
daß er bettete : vnd des andern Tags kam er
wieder zum Volk / welches seiner mit
großem Verlangen er-
wartet.

✠
✠ () ✠
✠

Das